

# KIK - FRAKTION im Kitzinger Stadtrat

KD. Christof Wolfgang Popp Thomas Steinruck mail: info@KIK2008.de  
97318 KITZINGEN, Mainstockheimer Straße 45, Tel/Fax 0049 (0)9321 8231

---

An Herrn Oberbürgermeister Müller  
An die Damen und Herren des Stadtrates  
Rathaus Kitzingen  
97318 KITZINGEN

30.09.2011

## **KIK-Antrag Nr. 110-09-2011**

Offenlegung der Verhandlungsergebnisse zwischen der Stadt Kitzingen, der BIMA und des Landkreises Kitzingen hinsichtlich des Areals Marshall Heights. Einberufung einer Sonder-sitzung des Stadtrates im Januar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Vorstellungen über die zukünftige Verwertung der Marshall-Heights-Flächen und der darauf befindlichen ehemaligen US-Wohngebäude liegen im Stadtratsgremium diametral auseinander.

Diese Tatsache darf aber nicht dazu führen, dass dieses Thema ungeklärt im Raum stehen bleibt. Ein weiteres Hinauszögern dieser überfälligen Entscheidung implementiert den fortschreitenden Verfall des vorhandenen Wohnraumes. Diese Art der Politik ist aber den Bürgern nicht vermittelbar.

Nachdem ein offensichtlich starkes Interesse aus der Bürgerschaft an der Nachnutzung des bislang leerstehenden Wohnraumes besteht, sollte die zukünftige Entwicklung des Areals unter Berücksichtigung des Bürgerinteresses in einem transparenten und offenen Verfahren erfolgen. Dazu gehören eine offensive Informationspolitik der Stadt Kitzingen gegenüber der Bürgerschaft, aber auch gegenüber den Stadträten.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind dem Stadtrat keinerlei belastbare Fakten und Zahlen bezüglich einer möglichen Nachnutzung der Marshall-Heights an die Hand gegeben.

Diese unbefriedigende Situation nimmt die KIK zum Anlass eine erneute Initiative zu starten und mittels der nachfolgenden Beantragungen die notwendigen Informationen als Basis für eine zeitnahe Entscheidung offen legen zu lassen.

Es muss im Interesse aller Stadträte liegen, dass der Oberbürgermeister alle Informationen und Unterlagen an das Stadtratsgremium weitergibt, damit ein Entscheidungsprozess in Gang gesetzt werden kann, der unter Berücksichtigung und Abwägung aller Interessen eine zukunftsweisende Lösung ermöglicht.

01) Die Kommunale Initiative Kitzingen beantragt die Stadtverwaltung mit der Offenlegung aller bislang erfolgten Verhandlungen zwischen der Stadt Kitzingen, der BIMA und dem Landratsamt Kitzingen zu beauftragen sowie alle Unterlagen den Fraktionen bis zum 15. November 2011 vorzulegen.

02) Dabei sind insbesondere die in der Vergangenheit erfolgten Übernahmeangebote seitens der BIMA zu dokumentieren und die bis dato geführten Verhandlungen zwischen der Stadt Kitzingen und dem Landratsamt Kitzingen zum Zwecke der Zurverfügungstellung

der von Kreistag und Landrätin für ein >Gesundheitszentrum< beanspruchten Marshall-Heights-Flächen.

03) Die Pläne für ein >Gesundheitszentrum< an dieser Stelle sind zu veröffentlichen und durch eine grundsätzliche Aussage des Kitzinger Bauamts zur Integrationsfähigkeit dieses Projektes in die langfristige Strategie der Stadtplanung und Stadtentwicklung zu begutachten und zu würdigen.

04) Die finanziellen Aufwendungen der Stadt Kitzingen, bedingt durch die notwendige Bereitstellung von Infrastrukturmaßnahmen, ggf. durch Flächenbereitstellung und Sonderzahlungen, sowie durch die Kreisumlage sind zu beziffern und mit der städtischen Leistungsfähigkeit nachzuweisen.

05) Die mittlerweile von der BIMA erfolgte Grundstückswertermittlung und die daraus abgeleiteten Verhandlungskonditionen sind den Fraktionen und Gruppierungen im Stadtrat offenzulegen.

06) Die Stadtverwaltung wird beauftragt mit der BIMA erneut Kontakt aufzunehmen, um die Konditionen für eine zeitnahe Überlassung der Marshall Heights an die Stadt Kitzingen zu eruieren.

07) Die formlose Vereinbarung zwischen der Stadt Kitzingen, der BIMA und dem Landkreis zur unterminierten Vorhaltung einer bislang nicht näher definierten 16 ha-Fläche aus dem Gebiet Marshall Heights ist juristisch auf ihre bindende Wirkung zu hinterfragen.

08) Der Stadtrat beschließt die Einleitung einer Voruntersuchung zu einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme auf dem Areal der Marshall Heights.

09) Die Weiterverfolgung der im Raume stehenden Auslobung eines städtebaulichen Wettbewerbs für die Verwertung der Marshall-Heights-Flächen wird bis Ende Januar 2012 zurückgestellt.

10) Auf der Basis der vorzulegenden Vorgänge und Fakten ist eine Sondersitzung des Stadtrates zum Thema: >Zukünftige Verwertung der Marshall Heights< im Januar 2012 durchzuführen. Dabei sind auch die seit längerer Zeit vorliegenden Anträge, Wohnungsmarktanalysen und andere Stellungnahmen mit einzubeziehen. (Die Terminierung auf Januar 2012 erfolgt aufgrund der Aussage der Landrätin, dass bis Jahresende 2011 die Zusage bzw. Entscheidung des Krankenhaus- Neubau-Vergabeausschusses vorliegen würde.)

11) Da der vorliegende Antrag keiner materiellen Vorprüfung bedarf, beantragen wir die Behandlung - gemäß gültiger Geschäftsordnung - in der Stadtratssitzung am 20.10.2011 vorzunehmen.

Wir bitten die Mitglieder des Stadtrates um Ihre Zustimmung!

Mit freundlichem Gruß

KIK-Fraktion i.A. Christof